D1-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow D1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Preußen Beeskow 2 : 5 D1-Junioren am: 31.03.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					60			0.0
26	Seela Henrik	re.Verteidiger				60			0.0
13	Gerstmeier Tobias	zen.Verteidiger				60			0.0
14	Berger Erik	li.Verteidiger				40		1	0.0
16	Krüger Johann	li.Mittelfeld	1			60			0.0
17	Noack Tobias	zen.Mittelfeld				45		1	0.0
18	Kalinke Louis	re.Mittelfeld	2			60			0.0
15	Wunderlich Jonas	Sturm	1			35	1	1	0.0
19	Bremer Eric	Abwehr				20	1		0.0
29	Voigt Leonard Andreas	Mittelfeld	1			40	1		0.0

Spielbericht

Das erste Auswärtsspiel der Meisterschaftsrunde fand unter echtem Aprilwetter statt. Von Sturmböen über Sonne, Wolken und Hagel war alles dabei. Das Team von Mike Noack begann gut erwärmt wie die Feuerwehr. Bereits der erste Angriff brachte eine Großchance für Johann Krüger, der allein durch, Nerven zei- gte. In weiteren fünf Minuten hätte es gut und gern 4:0 für die Gäste stehen kön- nen, doch auch Tobias Gerstmeier und Jonas Wunderlich blieben nicht abgezockt genug vorm Tor. So dauerte es gut 15 Minuten bis nach schöner Hereingabe von Tobias Noack Jonas Wunderlich vollendete. Durch einen echten Sonntagsschuss und mit Unterstützung des Windes fiel das mehr als überraschende 1:1 für die Hausherren. Mit dem Erfolgserlebnis im Rücken starteten die Beeskower D-Junioren, die fast durchgängig 99er Jahrgang waren, besser in Hälfte Zwei. So fiel auch nicht unver- dient nur 3 Minuten nach der Pause durch einen der schnellen Gastgeberstürmer das Führungstor zum 2:1. In dieser Phase war das Spiel der Gubener alles andere als gut anzusehen. Insbesondere die Ballan- und Mitnahme zeigte die deutlichen tech- nischen Schwächen des Aufstiegsaspiranten. Allerdings zeigten nachfolgend die Umstellungen zur Pause von Trainer M. Noack Wirkung. Über die neuen Außen, Louis Kalinke und Johann Krüger kam Schwung herein und in einer der folgenden Druck- perioden fand ein abgefälschter Schuss von Leo Voigt den Weg zum Ausgleich ins Tor. Zehn Minuten vor Ende setzte sich dann Louis Kalinke schön von aussen durch und markierte den Führungstreffer. Zwischenzeitlich hätte jedoch mehrfach die Vorentscheidung mit einem Dutzend Riesen für die Gäste fallen müssen. Vier Minuten vor Ende dann der schönste Angriff der Jungs von M. Noack. Louis Kalinke flankt perfekt auf Jonas Wunderlich der Johann Krüger findet, welcher ein sehens- wertes Hacke-Tor erzielt. Den Schlusspunkt setzt Louis Kalinke aus dem Gewühl heraus gedankenschnell zum 2:5 Endstand.